

1. Record Nr.	UNINA9910796874903321
Autore	Klinge Hendrik
Titolo	Die moralische Stufenleiter : Kant über Teufel, Menschen, Engel und Gott / / Hendrik Klinge
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-057566-3 3-11-057620-1
Descrizione fisica	1 online resource (278 pages)
Collana	Kantstudien. Ergänzungshefte, , 0340-6059 ; ; Band 204
Classificazione	CF 5017
Disciplina	170.92
Soggetti	PHILOSOPHY / History & Surveys / Modern
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Einleitung -- Teil I: Vernünftige Wesen -- 1. Kapitel Menschen und andere vernünftige Wesen -- 2. Kapitel Die Einteilung der vernünftigen Wesen -- Teil II: Der moralische Weltenherrscher -- 3. Kapitel Die Vernünftigkeit Gottes -- 4. Kapitel Die Eigenschaften Gottes -- 5. Kapitel Die Dreieinigkeit Gottes -- Teil III: Himmels- und Höllenbewohner -- 6. Kapitel Die Engel -- 7. Kapitel Die Teufel -- 8. Kapitel Himmel und Hölle -- Teil IV: Bürger zweier Welten -- 9. Kapitel Die Stufe des Menschen -- 10. Kapitel Die Vollendung des Menschen -- Abkürzungsverzeichnis -- Literatur -- Personenverzeichnis -- Sachverzeichnis
Sommario/riassunto	Vernunft wird weithin als Auszeichnung des Menschen verstanden. Es hat daher schon früh irritiert, dass Immanuel Kant oft "von anderen vernünftigen Wesen" neben dem Menschen spricht. Die Eigentümlichkeit dieser Formulierung ist bereits Schopenhauer aufgefallen, bisher aber noch nicht ausführlich untersucht worden. Die vorliegende Arbeit lotet den Kosmos der vernünftigen (und speziell der moralischen) Wesen bei Kant genauer aus. Nach einleitenden Überlegungen zur Terminologie und Epistemologie wendet sie sich denjenigen Wesen zu, die für Kant in ausgezeichneter Weise moralische Wesen neben dem Menschen darstellen: Gott, Engel und Teufel. Dabei wird deutlich, dass Kant diese "anderen Wesen" vor allem thematisiert, um die moralische Stufe des Menschen genauer zu bestimmen. Der

abschließende Teil der Arbeit bündelt daher die bisherigen Ergebnisse in Hinblick auf die Bestimmung des Menschen. Indem sie die berühmte, aber kryptische Rede von "anderen vernünftigen Wesen" einer genauen Analyse unterzieht, wirft die Arbeit einen neuen Blick auf zentrale Themen der kantischen Moral- und Religionsphilosophie (u.a. Rechtfertigungs- und Trinitätslehre).
